

## PRESSEINFORMATION

Amstetten, 05.09.2025

### Erfolgreiches summercamp-4-kids begeistert 500 Kinder an 11 Standorten

Die net for future GmbH, die MINT-Region Mostviertel sowie zahlreiche engagierte Partner\*innen aus Schule und Wirtschaft haben auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Workshopprogramm in den letzten beiden Ferienwochen auf die Beine gestellt. In Amstetten, Ardagger, Ferschnitz, Hürm, Reinsberg, St. Pölten, Waidhofen a/d Ybbs und Ybbs an der Donau konnten Kinder und Jugendliche spannende Einblicke in Wissenschaft und Technik gewinnen. Gefördert wurde das Gesamtprojekt von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich.

Das diesjährige summercamp-4-kids war ein voller Erfolg: Rund 500 Teilnehmer\*innen im Alter von 7 bis 12 Jahren nutzten in den letzten beiden Ferienwochen das Angebot an 11 Standorten im Mostviertel. Das vielseitige Programm kombinierte praxisnahe Workshops, spannende Experimente und spielerisches Lernen rund um naturwissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Themenfelder.

Unter fachkundiger Anleitung entdeckten die Kinder die faszinierende Welt von Robotik und Programmierung, erkundeten die Naturwissenschaften und verschiedene Energieformen, lernten die Bedeutung von Wald und Biene kennen und sammelten praktische Erfahrungen im Handwerk. Dabei standen Neugier, Spaß und eigenständiges Ausprobieren im Mittelpunkt. Projektleiterin und Managerin der MINT-Region Mostviertel Cornelia Geiger (net for future GmbH) betont: „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit unseren Standortpartner\*innen erneut ein so vielfältiges Programm anbieten konnten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur frühen Förderung von MINT-Kompetenzen.“

#### So actionreich ging es an unseren 11 Standorten in den letzten beiden Ferienwochen zu:

Mit dem Micro:bit, einer programmierbaren Platine, entdeckten die Teilnehmer\*innen in **Amstetten** die Grundlagen des Programmierens. Am Ende steuerten sie mit ihren eigenen kreativen Programmen einen erweiterbaren Autobausatz durch einen kniffligen Parcours.

In der Mittelschule **Ardagger** entstanden mit viel Geschick und Fantasie kreative Lego-Mindstorms-Roboter. Nach dem Bau durften die jungen Forscher\*innen ihre selbst konstruierten Maschinen auch eigenständig steuern und testen.

In **Ferschnitz** drehte sich alles um die faszinierende Welt der Bienen. Die Kinder erfuhren Spannendes über die Honigbiene und die Arbeit einer Imkerin. Außerdem wurden Saatsbomben und Bienentränken hergestellt – ein praktischer Beitrag zum Schutz der Bienen.

Ins Thema Bionik konnten die jungen Forscher\*innen in **Hürm** und am Raiffeisencorner in **St. Pölten** eintauchen. Die Kinder entdeckten, welche technischen Ideen sich die Wissenschaft von der Natur abschaut und wo diese im Alltag zum Einsatz kommen. Spielerisch konnten sie einige dieser Mechanismen selbst ausprobieren und kreativ umsetzen.

Ab in den Wald, hieß es zwei Tage beim Waldcamp in **Reinsberg**. Die Kinder erforschten die Lebensgemeinschaften des Waldes, lernten die Bedeutung einer intakten Natur kennen und nutzten Naturmaterialien für kreative Projekte. Höhepunkt war der Bau eines Hobbit-Hauses, in dem alle Platz fanden.

Auch dieses Jahr bot die **HTL St. Pölten** ein vielseitiges Programm. Die jungen Menschen erhielten spannende Einblicke in verschiedene Abteilungen und konnten in Workshops wie Elektrowerkstatt, Industriedesign, Mathematik, Mädchen in der Technik, Robotik oder Programmierung uvm selbst aktiv werden.

Am **beta campus in Waidhofen a/d Ybbs** bauten die Kids aus Altholz ihren eigenen Camping- bzw. Gartenstuhl. Einen ganzen Tag lang wurde gesägt, geschraubt, gehämmert und gestaltet, bis jedes Kind seinen ganz persönlichen, individuell gefertigten Stuhl mit nach Hause nehmen konnte.

Die **HAK und der beta campus Waidhofen a/d Ybbs** luden die jungen Nachwuchsforscher\*innen dazu ein, einen Tag lang in die Welt der erneuerbaren Energie einzutauchen. Die Kinder entdeckten, wie unterschiedliche Energieformen funktionieren, bauten ihre eigenen Kraftwerksmodelle und stellten ihr Wissen beim Energiequiz unter Beweis.

Zahlreiche spannende Workshops warteten auf die Kinder in der **HTL Waidhofen a/d Ybbs**. Von chemischen und physikalischen Experimenten über den Bau und die Programmierung von Robotern bis hin zum Schmieden eigener Werkstücke und dem Erkunden virtueller Welten mit VR-Brillen, war für jeden etwas dabei.

Auch im **Schulzentrum Ybbs an der Donau** kam der Spaß nicht zu kurz. Die Kinder entwickelten eigene Websites und Spiele, probierten Fotografie und Bildbearbeitung aus und bauten sowie programmierten Roboter.

#### Nachwuchsförderung zeigt Wirkung:

Seit über zehn Jahren arbeiten Unternehmen, Schulen und Vereine im Mostviertel Hand in Hand, um junge Menschen für die Berufe von morgen zu begeistern. Mit der Gründung der MINT-Region Mostviertel Ende 2023 wurden diese Initiativen gebündelt, um die Förderung von MINT-Kompetenzen noch stärker voranzutreiben. Besonders die Programme für die Jüngsten stoßen auf große Resonanz, diese Kinder sind jedoch nicht die Fachkräfte von morgen, sondern erst von übermorgen. Umso wichtiger ist es, Nachwuchsförderung als langfristige Aufgabe zu verstehen. Genau hier setzt die net for future mit ihrem Bereich future talents seit vielen Jahren erfolgreich an.

Die Ergebnisse bestätigen den eingeschlagenen Weg, so freut es uns besonders, dass die HTL Waidhofen, ebenfalls Partner der MINT-Region Mostviertel, dieses Jahr einen Rekordanmeldestand an Schulanfänger\*innen hat und vor allem, dass der Mädchenanteil tendenziell wächst. Und auch bei den Wirtschaftsbetrieben zeigt sich eine positive Wirkung, so gelingt es z.B. bei der Firma Welser Profile Jahr für Jahr, genügend Lehrlinge auszubilden. „Ich sehe unsere Anstrengungen im Netzwerk der net for future im Bereich „future talents“ als kontinuierlichen Beitrag um auch in Zukunft die richtigen Fachkräfte für unsere Unternehmen zu bekommen“, so Thomas Welser.

Damit zeigt sich: Kontinuierliche Investitionen in die Begeisterung und Qualifizierung junger Menschen sichern die Fachkräftebasis und stärken die Zukunft der Region.

© Fotos: net for future GmbH außer Ferschnitz © Tazreiter

#### **Rückfragen:**

net for future GmbH | Mag. Cornelia Geiger, BEd.  
Franz-Kollmann-Straße 4 | 3300 Amstetten  
Tel.: +43 664 612 69 52 | E-Mail: [c.geiger@netforfuture.at](mailto:c.geiger@netforfuture.at)